

(2112) 3-2 Z. 267.

Concurs-Ausschreibung.

Die mit der hierortigen Kundmachung vom 27. December 1892, Z. 861, ausgeschriebene **Zeichenlehrer-Stelle an der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Laibach** gelangt zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 21. April 1893, Z. 4530, hiemit nochmals zur Ausschreibung.

Bewerber um diese neucreirte, zunächst vertragmäßig zu besetzende Lehrstelle, mit welcher bis auf weiteres eine Jahresremuneration von 840 fl. verbunden ist, haben ihre mit dem Curriculum vitae belegten, an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichteten Gesuche

bis 15. Juni 1893

bei der gefertigten Direction zu überreichen.

Bei der Besetzung dieser Lehrstelle können nur solche Bewerber in Betracht gezogen werden, welche der slovenischen Sprache in dem zur Ertheilung des Zeichenunterrichtes nöthigen Maße mächtig sind.

k. k. Direction der Fachschule für Holzindustrie. Laibach am 6. Mai 1893.

(2109) 3-3 Nr. 1129.

Kundmachung

der Elisabeth Freiin von Salbay'schen Armenstiftungsinteressen-Vertheilung für das erste Semester 1893.

Für das erste Semester des Solarjahres 1893 sind die Elisabeth Freiin v. Salbay'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei

binnen vier Wochen

einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armut's- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem üblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 30. April 1893.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(2161) Nr. 6597.

Kundmachung.

Die k. k. Landesregierung in Salzburg hat mit Kundmachung vom 5. Mai 1893, Z. 4180, infolge Erlöschens der Maul- und Klauenseuche in Krain das unter dem 10. Jänner d. J., Z. 347, erlassene Einfuhrverbot für Klauenthiere aus den Bezirken Stadt und Umgebung Laibach, Littai und Rudolfswert nach Salzburg wieder aufgehoben.

Dies wird unter Beziehung auf die ho. Kundmachung vom 14. Jänner 1893, Z. 938, hiemit verlautbart.

k. k. Landesregierung.

Laibach am 10. Mai 1893.

(2174) Z. 6626.

Ausweis

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Zeit vom 4. bis 11. Mai 1893.

Es ist herrschend

der **Bläschenausschlag der Zuchtpferde** im Bezirke Rudolfswert: in den Gemeinden Böllandl, St. Michael-Stopic und Rudolfswert.

Erloschen

der **Nothlauf unter Schweinen**

im Bezirke Radmannsdorf: in Mitterdobrawa, Gemeinde Duffische; im Bezirke Stein: in Glogowitz, Gemeinde St. Oswald.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. Mai 1893.

(2171) 3-1 Z. 6748.

Jagdverpachungen.

Die Jagdbarkeiten nachstehender Gemeinden gelangen auf die Dauer von fünf Jahren, nämlich für die Zeit vom 1. Juni 1893 bis 31. Mai 1898 im Wege der öffentlichen Licitation zur neuerlichen Versteigerung:

Erzelj, Planina, St. Veit, Brabče am 27. Mai l. J. vormittags 9 Uhr in der Gemeindefanzlei in Wiprach;

Jablaniš am 29. Mai l. J. vormittags 9 Uhr in den Amtstagslocalitäten in Feitritsch (Gasthaus Jelovšek);

Potoče (jedoch nur für die Dauer bis 31. Mai 1896) am 30. Mai in der Gemeindefanzlei in Senošetich.

Hievon werden Pachtlustige mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß die Pachtbeding-

nisse bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft während der gewöhnlichen Amtsstunden oder am Tage der Verpachtung beim Licitations-Commissär eingesehen werden können.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Avelsberg am 10. Mai 1893.

(2160) Nr. 6612.

Kundmachung.

Da die Maul- und Klauenseuche in Krain nunmehr erloschen ist, hat die k. k. Statthalterei in Graz das mit ihrer Kundmachung vom 21sten Jänner 1893, Z. 1859, erlassene Verbot der Einfuhr und des Eintriebes von Klauenthiere aus den politischen Bezirken Stadt und Umgebung Laibach, Littai und Rudolfswert nach Steiermark laut Kundmachung vom 3. Mai l. J., Z. 11.434, außer Wirksamkeit gesetzt und die Einbringung von Klauenthiere aus dem ganzen Kronlande Krain nach Steiermark unter Beobachtung der über den Viehverkehr im allgemeinen bestehenden veterinär-polizeilichen Bestimmungen wieder gestattet.

Dies wird infolge Zuschrift der k. k. Statthalterei in Graz vom 3. Mai 1893, Z. 11.434, hiemit verlautbart.

k. k. Landesregierung.

Laibach am 10. Mai 1893.

(1985) 3-3 St. 8860.

Uradni poziv.

Sledeče stranke pozivljejo se v zmislu ukaza c. kr. davčnega ravnateljstva kranjskega z dne 29. julija 1856, št. 5165, ker je njih bivališče neznan, da se pri podpisnem mestnem magistratu najpозnejše

v štirinajstih dneh

potem, ko bo ta razglas poslednjič priobčen v uradnem listu, zanesljivo oglasé, ter tu navedeni zaostali davek plačajo, in sicer:

1/3147 **Blaž Loonikar**, prodajalec žreb-ljev: obrtarine za l. 1893. 3 gld. 75/2 kr., mestne doklade za l. 1893. — > 16 >

2/5395 **Karol Hönig**, sedlar: obrtarine za l. 1892. 4 gld. 74 kr., obrtarine za l. 1893. 3 > 76 > kazen 1 > — > mestne doklade — > 16 >

3/6544 **Ivan Kaplja**, prodajalec jedil in piva v steklenicah: obrtarine za leto

1892. 3 gld. 69 kr., obrtarine za l. 1893. 3 > 75/2 > mestne doklade — > 16 >

5/6761 **Josip Gorenc**, črevljar: obrtarine za l. 1891. 12 gld. 49/2 kr., obrtarine za l. 1892. 10 > 76 > obrtarine za l. 1893. 3 > 22/2 > dohodarine za l. 1891. 4 > 11 > dohodarine za l. 1892. 1 > 49 >

6/7054 **Ignacij Hut**, pek: obrtarine za l. 1892. 10 gld. 1/2 kr., obrtarine za l. 1893. 10 > 86 > mestne doklade — > 86 >

Kdor se ne oglasi na ta poziv, temu bode ustavljen obrt uradno a potom.

Mestni magistrat ljubljanski

26. aprila 1893.

(2115) 3-2 Z. 9302.

Kundmachung.

Der Gemeinderath von Laibach hat dem Magistrate auch für heuer einen Credit von 300 fl. für die Entfendung einer entsprechenden Anzahl von scrophulösen armen Kindern in das Seehospiz Grado zur Verfügung gestellt.

Dies wird mit dem Bemerten an allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Gesuche um eine Unterstützung aus Gemeindemitteln zu gedachtem Zwecke

bis 25. Mai 1893

hieramts einzubringen sind und darin insbesondere angegeben werden soll, ob das franke Kind durch die Angehörigen bis Görz befördert werden oder für eine andere Begleitung bis hin vorzusorgen sein wird. Bei Verleihung der gedachten Unterstützungen hat der Magistrat zu vörderst in Laibach heimatsberechtigten Kinder zu berücksichtigen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 7. Mai 1893.

Anzeigebblatt.

(1874) 3-2 Nr. 3660.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird dem Franz Kerze, derzeit unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und Maria Kerze bei diesem Gerichte Alois Vencl, Handelsmann in Laibach, die Klage auf Solidarzahlung des Warenaufschillinges per 86 fl. 21 kr. s. A. am 16. April 1893, Z. 3660, eingebracht, worüber die Tag-satzung im gem. Verfahren auf den

19. Juni 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Dr. Alfons Mosche, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Landesgericht in Laibach am 18. April 1893.

(2070) 3-3 Z. 3179.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. der Berechtigten von Koritnice) die executive Versteigerung der dem Franz Celigoj von Grafenbrunn Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität E. Z. 209 der Catastralgemeinde Grafenbrunn sammt dem auf 100 fl. bewerteten Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

29. Mai

und die zweite auf den

30. Juni 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 26. April 1893.

(2045) 3-2 Nr. 2026.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen der Sparcasse der Stadtgemeinde in Rann (durch Dr. Srebre) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. December 1892, Zahl 10.917, auf den 8. März 1893 und 8. April 1893 angeordneten exec. Feilbietungen der dem Anton Rnez in Gurkfeld gehörigen, auf 2979 fl. bewerteten Realitäten Einl. Z. 424, 425, 426 und 427 der Catastralgemeinde Gurkfeld auf den

10. Juni und auf den

12. Juli 1893,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 9ten März 1893.

(1965) 3-2 Nr. 1333.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Senošetich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Senošetich zur Einbringung der dem k. k. Aerar aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 19. April 1892 zustehenden Forderung pr. 16 fl. 52 kr. s. A. die executive Versteigerung der dem Andreas Sajovic von Groß-Ubelsjo gehörigen, gerichtlich auf 1101 fl. geschätzten Realitäten in den Grundbuch-Einlagen Nr. 224 und 240 der Catastral-

gemeinde Präwald bewilligt, und seien

hiez zu zwei Termine, auf den

21. Juni und den

22. Juli 1893,

jedesmal vormittags 11 Uhr, in den Gerichtslocalitäten mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten nur bei dem zweiten Termine unter dem Schätzwerte hintangegeben werden und daß der Grundbuchsextract, der Schätzungsbericht sowie die Licitationsbedingungen bei dem genannten Gerichte zur Einsicht aufliegen.

Gleichzeitig wird dem in Amerika unbekanntem Aufenthaltsortes abwesenden Executen Anton Zetko in Groß-Ubelsjo Nr. 1 zum Actscurator bestellt und diesem der Realfeilbietungs-Bewilligungsbescheid behändigt.

k. k. Bezirksgericht Senošetich am 17ten April 1893.

(1982) 3-2 Nr. 3000.

Edict.

Ueber Einschreiten der krain. Sparcasse wird die exec. Feilbietung der dem Johann Zereb von Ziberse gehörigen, auf 3812 fl. 50 kr. bewerteten Realitäten E. Nr. 48 C. G. Ziberse reassumiert, und werden zu deren Vornahme die Tag-satzungen auf den

17. Juni und den

20. Juli 1893,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anh. des Besch. 29. August 1891, Z. 7147, angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 10ten April 1893.

(2044) 3—2 St. 3256.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je v Ameriko odšelemu Jožetu Bučarju iz Osredka postavil dr. Janez Mencinger kuratorjem na čin in mu vročil tusodni izvršbeni odlok z dne 5. aprila 1893, št. 2811.
 C. kr. okr. sodišče na Krškem dne 16. aprila 1893.

(1957) 3—2 St. 920.
Oklic.
 Na tozbe:
 A. radi priposestovanja nepremičnin:
 1.) Janeza Bobna iz Dešeče Vasi št. 10 proti Andreju Krašovcu iz Šmihela de pr. 13. marca 1893, št. 920, do vložka št. 185 kat. obč. Gorénji Kriz;
 2.) Franceta Štrumbelj z Vinkovega Vrha proti Jožefi Štrumbelj z Vinkovega Vrha št. 4 de pr. 21. marca 1893, št. 1026, do vložka št. 350 kat. obč. Ajdovec;
 3.) Janeza Sadarja iz Drašče Vasi št. 1 (po dr. R. Bežku) proti Andreju Zajcu iz Velikih Rebric št. 5 de pr. 21. marca 1893, št. 1027, do vložka št. 66 kat. obč. Valična Vas;
 4.) Antona Pirca iz Srednjega Lipovca št. 19 proti Mariji Rošelj, omož. Koželj, iz Boršta de pr. 14. aprila 1893, št. 1300, do vložka št. 279 kat. obč. Ajdovec;
 5.) Janeza in Marije Gregorič iz Primče Vasi št. 15 proti Antonu in Marjeti Gregorič iz Primče Vasi št. 15 do vložka št. 185 kat. obč. Višnje;
 6.) Franciške Jarc iz Malega Lipovca št. 18 proti Jožefu Zupančiču iz Malega Lipovca de pr. 14. aprila 1893, št. 1302, do vložka št. 140 kat. obč. Ajdovec;
 7.) Marije Novak iz Gradenca št. 1 proti Francetu Novaku iz Gradenca št. 1 de pr. 14. aprila 1893, št. 1303, do vložka št. 60 kat. obč. Veliko Liplje;
 8.) Marije Novak iz Gradenca št. 1 proti Jakobu Novaku iz Gradenca št. 1 de pr. 14. aprila 1893, št. 1304, do vložka št. 59 kat. obč. Veliko Liplje;
 9.) Janeza Bobnarja iz Malega Lipovca št. 12 proti Martinu Zupančiču iz Malega Lipovca de pr. 14. aprila 1893, št. 1305, do vl. št. 412 kat. obč. Ajdovec;
 10.) Gašperja in Marije Grandovec iz Srednjega Lipovca št. 2 proti Antonu Strojnu iz Malega Lipovca de pr. 15. aprila 1893, št. 1316, do vl. št. 321 kat. obč. Ajdovec;
 11.) ml. Franceta Rojca in Reze Rojc iz Žužemberka št. 117 (prvi po varuhu Janezu Kaduncu) proti Jožefu Špraju iz Žužemberka de pr. 17ega aprila 1893, št. 1330, do vl. št. 139 kat. obč. Veliko Liplje;
 B. radi dolžnih terjatev:
 12.) Jakoba Škufca iz Ratja št. 25 proti Stefanu Oberstarju iz Prevola št. 1 de pr. 7. marca 1893, št. 830, pcto. 186 gold. s pr.;
 13.) Janeza Novaka iz Visenj št. 13 de pr. 7. marca 1893, št. 835, pcto. 200 gold. s pr.;
 14.) Jakoba Papeža iz Visenj št. 44 proti Stefanu Oberstarju iz Prevola št. 1 de pr. 18. aprila 1893, št. 1349, pcto. 87 gold. s pr.;
 15.) Matije Eisenzopfa iz Starega Loga proti Mihi Königu iz Kunča št. 9 de pr. 11. aprila 1893, št. 1262, pcto. 148 gold. s pr.;
 16.) Janeza Hrovata iz Rebric št. 15 proti Jožefu Maverju iz Dol. Križa de pr. 11. aprila 1893, št. 1267, pcto. 50 gold. s pr.;
 17.) Antona Papeža iz Dešeče Vasi št. 3 proti Janezu Smrekarju iz Drašče Vasi št. 3 de pr. 18. aprila 1893, št. 1365, pcto. 27 gold. s pr.;
 18.) Jožefa Koncilije iz Drašče Vasi št. 10 (po pooblaščenju Jožefu Konciliji od tod) proti Janezu Smrekarju iz Drašče Vasi št. 3 pcto. 106 gld. s pr.;

19.) Jožefa Vidmarja iz Prevola št. 34 proti Franciški Vidmar iz Prevola št. 34 de pr. 18. aprila 1893, št. 1372, radi dajanja vžitka s pr.;
 20.) Urše Muhič iz Ambrusa št. 29 proti Jarneju Muhiču iz Ambrusa št. 29 de pr. 20. aprila 1893, št. 1419, radi dajanja vžitka;
 C. radi priznanja zastarelosti vknjiženih terjatev:
 21.) Janeza Sadarja iz Drašče Vasi št. 1 (po dr. R. Bežku) proti Jakobu Papežu iz Tolčan de pr. 21. marca 1893, št. 1028, pcto. 23 gold. 17 kr. proti Andreju Zajcu iz Česnjic de pr. 21. marca 1893, št. 1029, pcto. 25 gld. 50 kr. s pr. proti Antonu Babiču iz Gmajne de pr. 21. marca 1893, št. 1030, pcto. 49 gold. 10³/₄ kr. s pr.;
 22.) Ane Blatnik iz Deče Vasi št. 5 (po dr. R. Bežku) proti Josipu Blatniku iz Deče Vasi št. 5 de pr. 30ega marca 1893, št. 1139, pcto. 30 gold. 12¹/₂ kr. s pr. proti Jeri Blatnik iz Deče Vasi št. 5 de pr. 30. marca 1893, št. 1140, pcto. 30 gold. 12¹/₂ kr. s pr. — določil se je narók za sumarni, ozir. bagatelni postopek ad 1 do 11 na 24. maja 1893, ad 12 do 17 na 25. maja 1893 in ad 18 do 22 na 26. maja 1893, vsakikrat dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, da so se tozbe dostavile njim postavljenim skrbnikom na čin: ad 1 Jožefu Pečniku iz Šmihela; ad 2, 3, 4, 5, 11, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 in 22 Jožefu Nachtigalu iz Žužemberka; ad 6 Antonu Štrumblju iz Gor. Ajdovca; ad 7 in 8 Jožefu Vidmarju iz Gradenca; ad 9 in 10 Jarneju Gnidovcu iz Gor. Ajdovca; ad 12 in 13 g. dr. Rupertu Bežku, c. kr. notarji v Žužemberku.
 Neznano kje bivajočemu Janezu Papežu iz Visenj se naznanja, da se mu je mesto umrsega skrbnika Ferdinanda pl. Kleinmayrja postavil skrbnikom na čin Jože Nachtigal iz Žužemberka, ter se mu je tusodna razsodba z dne 22. decembra 1892, št. 4000, dostavila.
 C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 29. aprila 1893.

(2043) 3—2 St. 3361.

Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:
 Janez Novak iz Tomaževe Vasi je proti Janezu Grudnu iz Germulj, sedaj v Ameriki, tozbo de praes. 24. aprila 1893, št. 3361, za popravo kupne pogodbe z dne 4. avgusta 1884 pri tem sodišči vložil in se je narók na 26. maja 1893 dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdo reč Jožef Podlogar iz Germulj skrbnikom postavil in se mu tozba vročila.
 To se tožencu v to zvrho naznanja, da si bode mogel v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 24. aprila 1893.

(2024) 3—2 St. 2410.

Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:
 Katarina Pogačnik iz Litije je proti Francetu in Julijani Kisel iz Laskega tozbo de praes. 15. aprila 1893, št. 2410, zaradi plačila 513 gold. s prip. pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivata toženca, se jima je na njih škodo in njih troške za to pravdo reč Jožef Damjan, župan v Litiji, skrbnikom postavil ter se je na to tozbo dan za obravnavanje na 24. maja 1893 dopoldne pri tem sodišči določil.

To se jima v to zvrho naznanja, da si bosta mogla o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 19. aprila 1893.

(2023) 3—2 St. 2234.

Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Heleno Primožič iz Gor. Loga proti Antonu Razpotniku iz Gor. Hotiča v izterjanje terjatve 29 gold. 25 kr. s pr. z tusodnim odlokom z dne 13. aprila 1893, št. 2234, dovolila izvršilna dražba na 1420 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 44 zemljiške knjige.
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na 30. maja in na 30. junija 1893, vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 13. aprila 1893.

(2022) 3—2 St. 2184.

Razglas.
 Naznanja se, da se je postavil neznano kje bivajočim vknjižencem Ani Kralj, Tereziji Kralj in Margareti Rome, roj. Kralj, potem neznanim dednikom umrlih vknjižencev: Mariji Kralj in Ani Kralj župan Kanderski Martin Brodar iz Dolgega Brda, kuratorjem ad actum in da so se tem vknjižencem namenjeni zemljejknjižni odloki z dne 27. februarja 1893, št. 917, vročili temu kuratorju.
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. aprila 1893.

(1959) 3—2 St. 2416.

Oklic.
 V izterjanje iskovine 44 gold. s prip. iz tus. razsodbe dne 5. septembra 1890, št. 6125, dovoljuje se ponovitev družega naroka s tusodnim odlokom dne 22. oktobra 1892, št. 7282, odrejene, pa po prvem naroku ustavljene izvršbene dražbe sodno na 1314 gold. cenjenega nepremičnega posestva Franciške Mulc iz Starega Trga vlz. št. 82 dav. obč. Stari Trg, ter se v to zvrho pri sodišči določa narók 31. maja 1893 od 11. do 12. ure dopoldne s pristavkom, da se bode posestvo pri tem naróku oddalo tudi pod cenjeno vrednostjo.

Dražbeni uveti in izpis iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči na pregled.
 Vsak ponudnik ima pred ponudbo položiti 10% varščine.
 Ob enem se neznanim upnikom Valentinu, Elizabeti in Mariji Škrbec iz Starega Trga ter Tomažu Gregorču iz Nadleska, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavlja skrbnikom na čin gosp. Gregor Lah, župan v Lozi.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 14. aprila 1893.

(1986) 3—2 Nr. 3777.
Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Ludwig Fantini in Stein die executive Feilbietung der der Maria Buchelstein in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 75 fl. 20 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Zimmereinrichtung, Flaschen, Gläser u. s. w., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den 29. Mai und die zweite auf den 12. Juni 1893,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Krakrauer Gasse Haus-Nr. 27 mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Beschaffung hintangegeben werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 22sten April 1893.

(2021) 3—2 Nr. 2010.

Exec. Realitäten = Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Brudervereines der Gewerkschaft am Save-Ströme zu Sagor (durch Dr. von Schrey) die executive Versteigerung der dem Mathias Brovet von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 8050 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 146 der Catastralgemeinde Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 30. Mai und die zweite auf den 30. Juni 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Vittai am 9ten April 1893.

(2033) 3—2 Nr. 3922.

Zweite exec. Feilbietung.

Beim k. k. Landesgerichte in Laibach wird bei fruchtlosem Verlaufe des ersten Termines

am 12. Juni 1893, vormittags 9 Uhr, im Amtsgebäude am Alten Markte Nr. 36, die zweite executive Feilbietung der Realität des Johann Japelj von Schwarzdorf E. 3. 1028 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt, geschätzt auf 160 fl., und der Realitätenhälfte desselben E. 3. 139 derselben Catastralgemeinde, geschätzt auf 1591 fl. 50¹/₂ kr., vorgenommen werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 29sten April 1893.

(1981) 3—2 St. 2793.

Oklic.

Vsled prošnje dr. Franja Štora se druga izvršilna prodaja zemljišč vlož. št. 142 in 143 kat. obč. Gorénja Planina in vlož. št. 169, 170, 171 in 172 kat. občine Dolénja Planina ponóví ter se zanjo določuje narók na 10. junija 1893 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom odloka z dne 30. aprila 1892, št. 3403.

C. kr. okr. sodišče v Logatci dne 29. marca 1893.

(2127) 3—2 St. 1648.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je na prošnjo Janeza Kuralta iz Mavčič (po dr. Štampiharji) proti Jeri Danič iz Velesovega v izterjanje terjatve 600 gold. s pp. ponovitev s tusodnim odlokem z dne 17. januarja 1891, št. 168, dovoljene, na 9. marca in 13. aprila 1891 odrejene, potem pa vstavljene izvršilne dražbe sodno na 7131 gold. cenjenega posestva Jere Danič vlož. št. 54 zemljiške knjige kat. obč. Velesovo dovolila in se za izvršitev dražbe določata dva róka; prvi na

29. maja in drugi na

3. julija 1893,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči pod prejšnjimi pogoji.

Tabularni upnici Heleni Ropret, neznanega bivališča, in neznanim pravnim naslednikom tabularnih upnikov: Katarine Uslakar iz Visokega, Frančiške Kuralt od tam, Janeza Grilca z Trate in Marije Kuralt iz Loke pa se opominja, da se jim je v zastopanje njih pravic v tej izvršilni reči postavil Leopold Markič iz Kranja kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 13. marca 1893.

(2102) 3—2 St. 8978.

Oklic.

C. kr. za m. dlj. okrajno sodišče naznanja, da je v pravdni reči Johane Kunstelj, posestnice iz Glinca št. 4, proti Andreju Moharju, oziroma njegovim pravnim naslednikom, neznanega bivališča, zaradi pripoznanja priposestovanja lastninske pravice in dovoljenja vknjiženja lastninske pravice pri zemljišči vl. št. 8 kat. obč. Glinca tožencem postavljen Valentin Babnik, posestnik iz Glinca, kuratorjem na čin, ter mu vročilo tožbo de praes. 17. aprila 1893, št. 8978, na katero se je določil narok za skrajšano razpravo na dan

30. maja 1893

ob 9. uri dopoldne pri podpisanim sodišči.

C. kr. za m. dlj. okrajno sodišče Ljubljansko, 20. aprila 1893.

(2103) 3—2 St. 8887.

Oklic.

C. kr. za m. d. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da je v pravdni reči Ane Sirknik, posestnice v Sp. Gameljih št. 13, proti Jožetu Jerasu, oziroma njegovim pravnim naslednikom, neznanega bivališča, zaradi pripoznanja priposestovanja lastninske pravice in dovoljenja vknjiženja lastninske pravice pri zemljišči vlož. št. 9 kat. obč. Gamelje toženim postavilo gospoda Janeza Kalisa, zupana iz Sp. Gamelj, kuratorjem na čin, ter mu vročilo tožbo de praes. 15. aprila 1893, št. 8887, na katero se je določil narok za skrajšano razpravo na dan

30. maja 1893

ob 9. uri dopoldne pri podpisanim sodišči.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. aprila 1893.

(1994) 3—2 Nr. 3206.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der krain. Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) wird die exec. Feilbietung der dem Jakob und der Johanna Gaspari gehörigen Realität Einl. Nr. 18 der Catastralgemeinde Sevšek im Schätzungswerte pr. 11.707 fl. reassumiert, und werden zu deren Vornahme die Tagatzungen auf den

17. Juni und auf den

20. Juli 1893,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 27. Juli 1892, Z. 6034, angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten April 1893.

(2067) 3—2 St. 1057.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Ker je bila prva prodaja brezvspešna, vršila se bo druga z odlokem z dne 21. februvarja 1893, št. 1057, na

24. maja 1893

razpisana eksek. prodaja Pavlu Berlču iz Loke h. št. 18 lastnega zemljišča vlož. št. 187 kat. obč. Loke.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 29. aprila 1893.

(2065) 3—2 St. 2477.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje neznanu kje bivajočemu Andreju Petriču iz Raven na znanje, da je Jože Pucelj iz Dan vložil zoper njega tožbo de praes. 14. aprila 1893, št. 2477, zaradi terjatve 190 gld. s pr., na katero se je narok za sumarno razpravo določil na

8. junija 1893

dopoldne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči z dodatkom § 18. sum postopka.

Tožencu postavil se je Gregor Lah iz Loža skrbnikom na čin, s katerim se bo stvar razpravljala, dokler se ne imenuje drug zastopnik.

V Loži dne 18. aprila 1893.

(2069) 3—2 Nr. 3178.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. der Berechtigten von Koritnice) die executive Versteigerung der dem Jakob Sajn von Grafenbrunn Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1425 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 21 Catastralgemeinde Grafenbrunn sammt dem auf 85 fl. geschätzten Zugehör bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

29. Mai

und die zweite auf den

30. Juni 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz am 26. April 1893.

(2071) 3—2 Nr. 2880.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mhr.-Feistritz die executive Versteigerung der dem Anton Kregar von Verbobo Nr. 33 und 34 der Catastralgemeinde Verbobo bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. Mai

und die zweite auf den

26. Juni 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz am 20. April 1893.

(2029) 3—2 St. 2365.

Oklic.

Na tožbe:

A. 1.) Marjane Sršen iz Vesec proti Ani Kappel in Valentinu Kozu; 2.) Marije Kimovec iz Most proti Marjani Stare;

3.) Marije Kimovec iz Most proti Janezu, Antonu, Mihi, Jakobu, Gasperju, Urši, Pavlu in Juriju Hočvarju;

4.) Franceta Dečmana iz Stoba proti Urši Dečman, roj. Žibert, vsi neznanega bivališča, in njihovim neznanim pravnim naslednikom zaradi priznanja zastaranja zastavnopravno vknjiženih terjatev, in sicer:

ad 1.) 170 gold., 178 gold., 200 gold.; ad 2.) 50 gold.; ad 3.) á po 147 gold.; ad 4.) 473 gold. 18 kr.;

B. 5.) Janeza Sversine iz Stolnika proti Lovrencu Swerschini neznanega bivališča in njegovim neznanim pravnim naslednikom zaradi priposestovanja zemljišča vlož. št. 105 k. o. Kosiše — določil se je dan za skrajšano razpravo na

9. junija 1893

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Toženim postavili so se kuratorjem ad actum: ad 1. Janez Sporn iz Vodice, ad 2. in 3. Janez Lukanec iz Most, ad 4. Matej Janežič iz Domžal, ad 5. Florijan Preklet iz Stranj.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 14. aprila 1893.

(2027) 3—2 St. 1541, 1589, 1590.

Razglas.

Na tožbo:

1.) Andreja Žitko iz Strane proti Antonu Sajovicu iz Strane, sedaj nevedé kje v Ameriki, zaradi 15 gold. 76 kr.;

2.) Johane Koruza iz Landola (po dr. Edvardu Deu) proti Antonu Jurci iz Landola, sedaj nevedé kje v Ameriki, radi 90 gold.;

3.) Johane Koruza iz Landola (po dr. Edvardu Deu) proti Antonu Jurci iz Landola, sedaj nevedé kje v Ameriki, radi 235 gold. s pr. — imenoval se je kuratorjem na čin:

ad 1. Anton Posega iz Strane; ad 2, 3. Josip Chiautta, trgovec iz Brinja, ter se je določil narok v skrajšano, oziroma malotno obravnavo na

13. junija 1893

dopoldne ob 8. uri pred tem sodiščem z dodatkom določil § 18. najvisjega sklepa z dne 18. oktobra 1845, št. 906 j. z. z., oziroma § 28. bag. post.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 1. maja 1893.

(2088) 3—2 St. 1719.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah daje na znanje:

Anton Jakopič iz Podpeči št. 8 je proti Frančiški Hren iz Kompelj št. 81 tožbo de praes. 26. aprila 1893, št. 1719, radi plačila 50 gold. pri tem sodišči vložil, ter se je odredil dan v malotno razpravo na

9. junija 1893

ob 8. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženka, se ji je za to pravdno reč gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasčah, skrbnikom postavil.

To se toženki v to zvrho naznanja, da si bode mogla o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah dne 26. aprila 1893.

(1875) 3—2 Nr. 3632.

Reassumierung exec. Realitäten = Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Scharz die executive Feilbietung der aus zwei Acker- und einer Wiesparcelle bestehenden, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität des Josef Tomec in Einlage Z. 652 des Grundbuchs der Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt im Reassumierungswege auf den

12. Juni und

17. Juli 1893,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude am Alten Markte Nr. 36, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Realität nur beim zweiten Termine nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbieter hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach jeder Licitant vor dem Anbote ein Badium von 50 fl. zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract liegen in der Registratur zur Einsicht auf.

R. k. Landesgericht Laibach am 18ten April 1893.

(1987) 3—2 Nr. 3821.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der der Maria Pufelstein in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 5900 fl. geschätzten Hausrealität in der Kraffauer Gasse Nr. 27, E. Z. 71 der Catastralgemeinde Kraffauvorstadt, sammt dem auf

10 fl. 74 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Juni

und die zweite auf den

17. Juli 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude am Alten Markte Nr. 36, zweiter Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Landesgericht in Laibach am 22. April 1893.

(2000) 3—2 Nr. 2702.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Majerle, Ursula Stampfl, Maria Pefsch (durch den Adv. G. Brunner) die executive Versteigerung der dem Johann Stalzer von Nibermösl gehörigen, gerichtlich auf 1169 fl. geschätzten Realität, sub Einlage Z. 133 ad Catastralgemeinde Mösel vorkommend, sammt dem auf 8 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

14. Juni

und die zweite auf den

10. Juli 1893,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10° Badium zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 22ten April 1893.

D. Bilanz pro 31. December 1892.

Activa:				Passiva:			
Post-Nr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Post-Nr.	fl.	kr.
I. der Gebäude-, Mobiliar- u. Spiegelglas-Versicherungsabtheilung aus der laufenden Gebarung.				I. der Gebäude-, Mobiliar- u. Spiegelglas-Versicherungsabtheilung aus der laufenden Gebarung.			
1	13.266	05			1	590.893	90
2	13.286	10			2	3.079	43
3	82.728	76			3	16.328	84
4	4.439	58			4	10	—
5	21.391	41			5	35	37
6					6	480	—
7	9.688	62			7	12.503	10
8					8	17.444	96
9					9	519	70
10					10	1.703	57
11					11	24.353	64
12					12		
			700.026	60			
II. des Reservefondes.				II. des Reservefondes.			
A. Gebäude-Abtheilung.				A. Gebäude-Abtheilung.			
1					1		
2					2		
3					3		
4					4		
5					5		
6					6		
7					7		
8					8		
9					9		
10					10		
11					11		
12					12		
13					13		
14					14		
15					15		
16					16		
17					17		
18					18		
19					19		
20					20		
21					21		
22					22		
23					23		
24					24		
25					25		
26					26		
27					27		
28					28		
29					29		
30					30		
31					31		
32					32		
33					33		
34					34		
35					35		
36					36		
37					37		
38					38		
39					39		
40					40		
41					41		
42					42		
43					43		
44					44		
45					45		
46					46		
47					47		
48					48		
49					49		
50					50		
51					51		
52					52		
53					53		
54					54		
55					55		
56					56		
57					57		
58					58		
59					59		
60					60		
61					61		
62					62		
63					63		
64					64		
65					65		
66					66		
67					67		
68					68		
69					69		
70					70		
71					71		
72					72		
73					73		
74					74		
75					75		
76					76		
77					77		
78					78		
79					79		
80					80		
81					81		
82					82		
83					83		
84					84		
85					85		
86					86		
87					87		
88					88		
89					89		
90					90		
91					91		
92					92		
93					93		
94					94		
95					95		
96					96		
97					97		
98					98		
99					99		
100					100		
101					101		
102					102		
103					103		
104					104		
105					105		
106					106		
107					107		
108					108		
109					109		
110					110		
111					111		
112					112		
113					113		
114					114		
115					115		
116					116		
117					117		
118					118		
119					119		
120					120		
121					121		
122					122		
123					123		
124					124		
125					125		
126					126		
127					127		
128					128		
129					129		
130					130		
131					131		
132					132		
133					133		
134					134		
135					135		
136					136		
137					137		
138					138		
139					139		
140					140		
141					141		
142					142		
143					143		
144					144		
145					145		
146					146		
147					147		
148					148		
149					149		
150					150		
151					151		
152					152		
153					153		
154					154		
155					155		
156					156		
157					157		
158					158		
159					159		
160					160		
161					161		
162					162		
163					163		
164					164		
165					165		
166					166		
167					167		
168					168		
169					169		
170					170		
171					171		
172					172		
173					173		
174					174		
175					175		
176					176		
177					177		
178					178		
179					179		
180					180		
181					181		
182					182		
183					183		
184					184		
185					185		
186					186		
187					187		
188					188		
189					189		
190					190		
191					191		
192					192		
193					193		
194					194		
195					195		
196					196		
197					197		
198					198		
199					199		
200					200		
201					201		
202					202		
203					203		
204					204		
205					205		



Firmungs-Geschenke.

Uhren

(2168) 3-1

in nur guter bis feinsten Qualität empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Fried. Hoffmann

Laibach, Wienerstrasse Nr. 16.

Als passende

Firmungs-Geschenke

empfehle alle Arten

Taschen-Uhren

in Gold, Silber und Nickel

zu den staunend billigsten Preisen.

Alle vorkommenden Reparaturen werden prompt und zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Wilhelm Rudholzer's Wwe.

Prescherenplatz Nr. 3

(Ecke der Judengasse).

(2167) 3-1

Laibacher Zeitung

aus zweiter, auch dritter Hand gegen Bezahlung gesucht. — Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2165) 3-1

Coufriert

wird gleichmäßig jede Art von Stoffen und Spitzen ohne Glanz wie mit der Maschine und ohne dass die Farbe des Stoffes dabei leiden würde, (2154) 3-1

nur ganz allein
Triesterstrasse Nr. 6, Thür 17.

GROSSTE AUSWAHL. SAUBERSTE AUSFÜHRUNG. BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

(1386) 5

Schneiderin

empfiehlt sich den Damen ins Haus und geht auch aufs Land.

Adressen zu richten unter **«M. M.»** an die Administration dieser Zeitung bis Ende dieses Monats. (2176) 3-1

Geschäftshaus

in einem größeren, freundlichen Markte Untersteiermarks mit großer Umgebung, Bahnstation, Sitz der Bezirksbehörde, in der nächsten Nähe eines in Ausdehnung begriffenen Bergwerkes, mit kleiner Regie, ist eingetretener Familienverhältnisse wegen an einen soliden Käufer sammt fundus in-structus zu verkaufen.

Dasselbst wird die Gemischtwaren-

Handlung seit Jahren mit bestem Erfolge betrieben. Das Haus ist einstöckig und im besten Bauzustande, bestehend aus Verkaufsgewölbe, Handmagazin, Zimmer, Küche, Eisenmagazin, Kammer, Waschküche, geräumigem Vorhaus, Remise, Hausgarten, geschlossenem Hofraum zu ebener Erde und vier Zimmern (wovon zwei stets vermietet werden können), Vorzimmer, Küche mit Speisekammer, Gang im ersten Stock und geräumigem Dachboden.

Preis 10.000 fl., wovon 4000 fl. liegen bleiben können.

Auch kann das Warenlager, welches streng courant ist, unter sehr günstigen Ratenabzahlungen übernommen werden.

Gefällige Zuschriften sind beifüglicher Beförderung an die Administration dieser Zeitung zu richten. (2173) 3-1

Das 30° R warme
Mineralbad Töplitz in Unterkrain

wurde mit 1. Mai eröffnet.

Post- und Telegraphen-Station. Von Laibach, Littai und Gurkfeld billige Postverbindung. Ein Bad 20 kr., ein Zimmer 70 kr. bis 1 fl. Table d'hôte 65 kr. Für gute Unterkrainer Weine und gute Küche ist bestens gesorgt. (2018) 3-3

Kulowiz.

Der große Krach!

Letzter Ausverkauf des vorhandenen Vorrathes! New-York und London haben auch das europäische Festland nicht unerschont gelassen, und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen.

Ich verkaufe daher an jedermann, ob reich oder arm, nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von fl. 6-30 (bis nun fl. 6-60), und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchsöpfer,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseiher,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer,

42 Stück zusammen.

Alle oben angeführten 42 Gegenstände haben früher über 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6-30 zu haben. Das amerikanische Patent-Silber ist durch und durch ein weißes Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Als besten Beweis, dass dieses Inserat auf



Registrierte Schutzmarke.

keinem Schwindel beruht, veröffentliche ich einige von den tausenden Dankschreiben und Nachbestellungen, welche ich nach Ablauf von Jahren über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit der von mir bezogenen Waren erhalten habe, und verpflichte mich öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten. Nur echt, wenn mit dieser registrierten Schutzmarke versehen. Alle von anderen Firmen annoucierten Bestecke sind Nachahmungen.

Versendung nur gegen Postnachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.

Besonders zu empfehlen ist das dazu gehörige Putzpulver, eine Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 15 kr.

Wer daher eine gute und solide Ware haben will, beeile sich, diese Prachtgarnitur noch anzuschaffen, da der Vorrath bald erschöpft ist.

Alleiniger Bestellsort nur bei

P. Perlberg, Hauptdepôt und Agentur
der vereint. amerikanischen Patent-Silberwarenfabrik
Wien I., Deutschermeisterplatz 4/1.

Auszug aus den Dankschreiben:

Durch Herrn Med. Dr. Bönisch aufmerksam gemacht, wollen Sie mir ebenfalls eine solche Garnitur wie genanntem Herrn senden.

Freiburg, 27. December 1892.

Robert Hild, Stationsvorstand.

Schicken Sie wieder eine solche Garnitur, ich bin sehr zufrieden und ist selbsterpfehlenswert.

Jarkovacz, 9. Jänner 1893.

Csiodmir Petrov, Oberlehrer.

Hôtel St. Johann am Wocheiner See

Post Wocheiner-Feistritz, Oberkrain.

Erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich mit 1. Mai l. J. als Pächterin das der krainischen Industrie-Gesellschaft gehörige Hôtel St. Johann am Wocheiner See (Touristenhaus) übernommen habe.

Ich werde in jeder Hinsicht bestrebt sein, den Anforderungen meiner mich beehrenden P. T. Gäste gerecht zu werden. Anfragen betreffs Wohnungen und Anmeldungen für größere Ausflüge können zur Bequemlichkeit der P. T. Gäste auch an das Hôtel Louisenbad in Veldes gemacht werden. Für die bevorstehenden Pfingstfeiertage erlaube ich mir das herrliche Wocheinerthal und mein Hôtel als Ausflugsort bestens zu empfehlen und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Hôtel St. Johann am Wocheiner See im Mai 1893.

Hochachtungsvoll

Freddy Tirmann.

(2107) 3-2

GUTE SPARSAME KÜCHE

Alle Suppen werden köstlich mit wenigen Tropfen von **Maggi's Suppenwürze** in Originalfläschchen von 45 Kreuzer an. Ebenso zu empfehlen ist **Maggi's Fleischextract** in einzelnen Portionen zu 8 Kreuzer zu augenblicklicher Herstellung einer vorzüglichen Fleischsuppe. Zu haben bei allen Spezerei- und Delicatessenhändlern. (5410)



Unentbehrlich für jeden Haushalt ist **KATHREINER'S KNEIPP-MALZ-KAFFEE**

mit Bohnenkaffee-Geschmack. Derselbe bietet den unerreichten Vortheil, dass man dem schädigenden Genuss des ungemischten oder mit Surrogaten gemischten Bohnenkaffees entsagen und einen viel wohlschmeckenderen, dabei gesünderen und nahrhafteren Kaffee sich bereiten kann. — Unübertroffen als Zusatz zu Bohnenkaffee. — Höchst empfehlenswert für Frauen, Kinder und Kranke. Nachahmungen sorgfältig zu vermeiden. — 1/2 Kilo 25 kr.

Nur echt in weissen Paketen mit dem Bilde des Herrn Pfarrers Kneipp als Schutzmarke. Ueberall zu haben. (5783) 17-8

UHREN in Gold, Silber, Stahl und Nickel zu Firmungs-Geschenken

Robert Kriegl, Uhrmacher, Theatergasse Nr. 6.
 Preise: Silberne Taschenuhren für Knaben und Herren von 6 fl. 50 kr. aufwärts; silberne Damenuhren von 7 fl. aufwärts; goldene Damenuhren von 14 fl., goldene Herrenuhren von 25 fl. aufwärts. (2116) 5-2

Einzig echte Alizarin-Tinte

als unsere erste Erfindung am Continent, wegen deren bisher unerreichten, unveränderlichen Tuschschwärze die beste Tinte der Welt von **Popp & Co., Prag** (gegründet 1842). (1052) 6-3

Sonstige Specialitäten: Neueste Stellschrift-Schultinte, Anthracen-, Schreib-, Copier-, Tinte, violette Doppel-Copiertinte (copiert nach Jahren) und Eosin-Metalltinte. In den meisten Schreibwaren-Handlungen des In- und Auslandes zu haben.

Steiermärkisch-landschaftlicher Tempelquelle und Styria-Quelle

stets frischer, gehaltreichster Füllung im neuerbauten Füllschachte mit directem Zulaufe aus der Quelle. (1636) 6-2
 Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, in Laibach von den Hauptdepôts bei Herrn **Michael Kastner** und **Moriz Wagners Wwe.** sowie von allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerie- und Droguerie-Geschäften und Apotheken.

Bestes Schutzmittel bei Epidemien!

Radkersburger SAUERBRUNN
 Reinsten alkalischen Sauerbrunn, bestes erfrischendes Tischgetränk.
 Billige Preise. Prospekte gratis. Depôt in Laibach bei

Joh. Lininger. (1739) 10-3
 Direction in Bad Radein, Styria.

Hagelversicherung

in Steiermark, Kärnten und Krain leistet zu billigsten, festen Prämien die Haupt Agentenschaft in Laibach (Bureau: Rosengasse 15) der **Ungarisch-Französischen Versicherungs-Gesellschaft** (Franco-Hongroise). Vorkommende Schäden werden coulant liquidirt und prompt bezahlt. Die Prämie kann über Wunsch bis im Herbst entrichtet werden. Die Gesellschaft zahlte bisher über 50 Millionen Gulden ö. W. für Schadenvergütungen an ihre Versicherten. Wegen Uebernahme von Agenturen wolle man sich an obige Haupt-Agentenschaft wenden, woselbst auch Anträge entgegengenommen und Auskünfte bereitwilligst erteilt werden. (1801) 3-2

Anlässlich der Pfingst-Feiertage verkehren **Vergnügungszüge** (mit 50% Fahrpreismässigung) von Laibach nach Wien, Budapest, Triest, Fiume und Venedig.
 Abfahrtszeiten nach Wien und Budapest am 20. Mai 2 Uhr 53 Minuten nachmittags; nach Triest, Fiume, Triest und Venedig am 21. Mai 1 Uhr 19 Minuten nachmittags.
 Fahrpreise tour und retour nach:
 Wien I. Classe fl. 21.60, II. Classe fl. 16.20, III. Classe fl. 10.80
 Budapest > > 21.10, > > 15.85, > > 10.55
 Triest > > 11.60, > > 8.70, > > 5.80
 Fiume > > 10.80, > > 8.10, > > 5.40
 Triest und Venedig { > > 14.20, { > > 10.65, { > > 7.10
 und Frcs. 26.10, { und Frcs. 18.25, { und Frcs. 11.20
 Giltigkeitsdauer der Billete vierzehn Tage. (2139)
 Näheres die Placate und Programme, welche letztere in der Administration dieser Zeitung gratis erhältlich sind.
G. Schroeks Wwe.
 conc. I. Wiener Reisebureau, Wien I., Kolowratring Nr. 9.

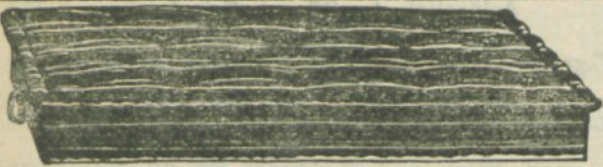
Zahnarzt univ. med.
Dr. R. Jacobi
 Laibach (640) 11-4
 Alter Markt Nr. 4, I. Stock
 ordiniert von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr, für Arme an Freitagen von 9 bis 10 Uhr vormittags.

Geruchlos und sofort trocknend
 Zu 10 □ m. 1 Ko. ö. W. fl. 1.50. Poststücke ö. W. fl. 5.90 franco.

 Nur in 1/2 u. 1 Ko. Glasflaschen mit diesem schwarz. Clichéu. Schutzzm.
Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK
 In verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchsanweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in Laibach bei **Joh. Luokmann.** (1134) 15-6

Kein Geheimmittel
 sondern wirklich „OZON“ in Wasser suspendiert, ist ein epochemachendes Kosmetikum.

 „OZON“ hat die keinem anderen Präparate innewohnende Eigenschaft, die abgestorbene verdickte Haut wegzunehmen, ohne die zarte, gesunde Haut nur im geringsten anzugreifen, daher das Waschen mit „OZON“ den Teint frisch, zart und transparent erhält und der beste Schutz ist gegen Sonnenbrand, Sommersprossen, Flecken, Mitesser und Wimmerln.
 „OZON“ zur Erlangung zarter, weißer Hände.
 „OZON“ als Zusatz zum Badewasser.
 „OZON“-Fußbad.
 „OZON“ als Haar-Regenerator für blondes Haar.
 „OZON“ als Zahnreinigungsmittel und Mundwasser.
 „OZON“ als hygienisches Mittel zur Reinigung der Zimmerluft.
 „OZON“ als Verhüter von Ansteckungen in Gasthöfen für das reisende Publicum etc. etc.
 Broschüren auf Verlangen gratis und franco. Preis per 1/2 Literflasche fl. 1.25.
„EPILATOIRE“
 nach 12jähriger Erfahrung verbessert und verstärkt zur gänzlichen Vertilgung der Haare im Gesichte, auf den Händen, Armen etc.
 Die Haare an unliebsamen Stellen zu vertilgen, so dass selbe nicht wieder wachsen, ist bis heute ein schöner Wunsch gewesen, da kein Mittel befriedigte. „Aufsehen“ erregt daher mein Mittel, welches nicht nur die Haare vertilgt, sondern auch den Nachwuchs verhindert, umso mehr, als ich die volle Garantie für das Gelingen übernehme, indem ich mich verpflichte, im Falle des Nichtgelingens den vollen Betrag retour zu geben.
 Preis eines kleinen Flacons 5 fl., eines grossen 10 fl.
1000 fl. derjenigen Dame, welche nach Gebrauch meiner Sommersprossen-Salbe
 sowohl die Sommersprossen wie Leberflecken und Sonnenbrand, als auch jede, den Teint entstellende Färbung nicht verloren. — Bei Einsendung von fl. 2.20 franco.
Kosmetischer Quarzsand
 bestes Mittel zur Vertilgung der Mitesser. — Bei Einsendung des Betrages von fl. 1.60 franco.
Robert Fischer
 Doctor der Chemie und Kosmetiker.
 (1336) 6-4 Wien, Stadt, Habsburgergasse Nr. 4.



10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillch überzogen, sind bei mir zu 10 Gulden per Stück erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwundlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsonstiger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die genaue innere Lichte des Bettes anzugeben.

Anton Obreza, Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Größe zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 89

Lebensgroßes Porträt

erhält jedermann unentgeltlich, der seine Photographie an R. Cima in Triest, Via Torrente 18, einsendet. Als Bedingung wird nur verlangt, dass das Bild vortheilhaft eingerahmt und mit demselben Reclame gemacht wird. Gute Belohnung jedem, der Bestellungen verschafft. Photographie wird unbeschädigt zurückgeschickt. Diese außerordentliche Offerte hat nur bis Ende Mai Gültigkeit. (2048) 3-3

Der Pensions-Verein

für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten, unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5466) 26-12

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in plombierten Flaschen mit Patentverschluss aus den vereinigten Brauereien Schreiner in Graz und Hold in Puntigam empfiehlt zu Fabrikspreisen das

Bier-Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei bei

M. Zoppitsch

(1141) 33-9

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

SCHUTZ-MARKE.



Zur freundlichen Beachtung!

Wer sparen, die Gesundheit pflegen und guten Kaffee trinken will, kaufe nur den allein echten

Kneipp-Malz-Kaffee

verpackt in rothen, viereckigen Paketen mit nebigen Bilde, der, gemischt mit dem

echten Oelz-Kaffee,

anerkannt bester und ergiebigster Kaffee-Zusatz, einen gesunden und nahrhaften Kaffee gibt.

Unser echt Kneipp-Malz-Kaffee und echt Oelz-Kaffee sind nicht halbverbrannt, enthalten keine Birnen, keine Rüben, keine faulen Feigen, keinen Syrup, sondern werden auf eine besondere Art hergestellt und können Gesunden und Kranken empfohlen werden.

Bohnen-Kaffee allein zehrt, regt auf und ist nahrlos.

Gebrüder Oelz, Bregenz.

Bitte und Warnung. Wegen Nachahmungen, Fälschungen und schlechten Fabrikaten, besonders von Malzkaffee in Körnern — der eine verkauft nur gebrannte Gerste, der andere halbverbranntes Braumalz, der dritte chemisch präpariertes Malz mit schwarzem Kern, wieder ein anderer gebrannte indische Gerste — verlange man beim Einkaufe den allein echten Kneipp-Malz-Kaffee in rothen viereckigen Paketen mit dem nebigen Bilde. Oelz-Kaffee, echt (rothe, runde Pakete mit weißer Schleife), hat unseren Namen und die Schutzmarke: Pflanze. An Orte, wo unsere echten Fabrikate nicht zu haben, versenden billigst Postcolli. (5826) 15-11

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

(787)

15-13

Betrachter Lieferant der k. k. Uniformierungs-Casse der Staatsbahnbeamten

F. Cassermann, Laibach

empfehl ich den P. T. Kunden zur (852) 26-12

Anfertigung von Kleidern

nach der neuesten Façon aus in- und ausländischer Ware.

Uniformen werden nach Vorschrift effectuiert,

Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Wasserdichte Regen- und Staubmäntel.

Betrachter Lieferant der k. k. Uniformierungs-Casse der Staatsbahnbeamten

Bitte, sich gefl. die Adresse zu notieren:

Filliale Abbazia.

Gottscheer Hausindustrie

Franz Stampfel

in Laibach am Congressplatz (Tonhalle).

Sie werden dort in folgenden Gegenständen äußerst billig bedient, und zwar in:

Tranchiertellern in allen Größen, von 10 kr. an, Serviertassen in allen Größen, feinst, von fl. 1.20 an, Brottellern mit Schrift, elegant, von fl. 1.60 an, Brotmessern mit geschnitztem Griff, von fl. 1.80 an, Nudelwalgern, per Stück von 25 kr. an, Kerzenleuchtern, fein geschnitzt, von 50 kr. an, Stiefelziehern, massiv, dauerhaft, von 25 kr. an.

Ferner ist hier große Auswahl in Kleiderständern, Kleiderrechen, Weinfässeln, Fasspöden, Zeitungshaltern, Möbeln und Kleiderklopfen, Schreibzeugen, Federhaltern, Tintenlöschen, Flaschenkorken, Handschuhdehnern, Serviettenringen, Salz- und Gewürzkästchen, Stifte, leien, Geweihschildern, Banknotenpressen (Scherzartikel), Salatbestecken, Essig- und Oelständern, Tabakpfeifen, Weichselrohren, Cigarren- und Cigarrettenstippen, Rauchtischen, Rauchtöpfen, Cigarrenständern, mit und ohne Musik, Schmuck- und Handschuh-Cassetten, Schachspielen, Heiligen-Kapellen, Crucifixen, Uhrhaltern, Photographie-, Brief-Bilderrahmen, Schlüssel- und Handtuchhalter, Pfeifenständern, Aschenbechern, Briefbeschwerern, Blumenvasen, Puppenwiegen, Consolen, Korkmaschinen, Eierbechern, Federpöden, Fadensternen, Hutständern, Haspeln, Nussknackern, Bücherhalter etc. etc. alles fein aus Holz geschnitzt.

Größte Auswahl in Spazierstöcken zu herabgesetzten Preisen. (877) 26-12

1893er Füllung.

Landschaftlicher Rohitscher Sauerbrunn

„Tempelquelle“

ist zu Original-Brunnenpreisen stets vorrätig bei Herrn

Johann Lininger, Laibach.

Brunnen-Verwaltung. (1524) 12-12

Zu Pfingst-Geschenken

empfehle ich die allermodernsten Taschenuhren zu ermäßigten Preisen, und zwar:

Silberne Taschenuhren für Knaben und Herren von fl. 6.50 aufwärts; silberne Taschenuhren für Damen von fl. 7 aufwärts; goldene Taschenuhren für Damen von fl. 14 aufwärts; goldene Taschenuhren für Herren von fl. 30 aufwärts; dann Taschenuhren mit eingravierter Firmung auf dem Deckel;

ferner Silber- u. Gold-Fingerringe, Bracelets, Ohrringe unter Garantie. Indem ich mein Warenlager einer geneigten Besichtigung empfehle, zeichne ich mich für die Besichtigung sehr dankbar. (1942) 9-6

Franz Čuden

Uhrmacher und Juwelenhändler, Laibach, Elefantengasse.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weichheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (3497) 21

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Zahnarzt Schweiger
 wohnt
Hotel „Stadt Wien“
 II. Stock, Nr. 25 und 26
 und ordiniert täglich
 von 9 bis 12 Uhr und
 von 2 bis 5 Uhr;
 an Sonn- und Feiertagen
 von 1/2 10 bis 1/2 1 Uhr. (204) 18

Trnkóczy's Cognac-Bitter
 1 Flasche 50 Kr., 12 Flaschen 5 fl.
 Köstlich!
 Von anregender, kräftiger Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.
 Zu haben bei (289) 26
Ubald v. Trnkóczy
 Apotheker in Laibach.
 Umgehender Postversandt.
 - Apotheke Trnkóczy, Wien V -
 - Apotheke Trnkóczy, Wien III -
 - Apotheke Trnkóczy in Graz -

Verkauf.
 Die Hausrealität **Unterschischka** Nr. 42, in nächster Nähe des Staatsbahnhofs, bestehend aus zwei Wohnungen, drei Schupfen, zwei Kellern, Dreschboden, Obst- und Gemüse-Garten sowie anliegenden Wiesen und Aekern, besonders als Bauplatz geeignet, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bei **Peter Lassnik** in Laibach. (5166) 27

Alfred Gericke,
 Wien, Liebenberggasse 7.
 Ueber 1000 Preise
 1892 gewonnen.
 Ueber 1000 Preise
 1892 gewonnen.
 (1088) Preislisten gegen 10 Kr.-Marken. 20-19
 Alle Cyclereparaturen billigst.



Ein bedeutendes, seit mehr als einem Vierteljahrhundert bestehendes, überall ausbreitendes Vertrauen und Ansehen geniesst (Gewährleistungsmittel über 20 Millionen Kronen), dessen Hauptsitz sich in Wien befindet, welches kaiserlich königlich privilegiert ist und unter der Oberaufsicht der k. k. Staatsregierung steht und dessen Wirksamkeit sich in unserem österreichischen Vaterlande in alle Gegenden erstreckt, stellt innerhalb jeder Pfarrgemeinde einen

Vertrauensmann
 auf dessen Aufgabe in der Förderung der weiteren Ausbreitung dieses Unternehmens Verlässliche Localgebiete besteht. Verständige, geachtete und finanziell einflussreiche Personen, welche einen Nebenverdienst von steter Steigerung und längerer Dauer zu erlangen wünschen, werden unter der Chiffre „201.191“ in Graz oder in Graz unter der Chiffre „201.191“ in Graz postlagernd Anfrage halten. (1163) 10-9

Prämiiert
 mit dem Ehrendiplome und der goldenen Medaille in den hygienischen Ausstellungen zu London und Paris, mit der goldenen Medaille zu Brüssel und Tunis. Die
Magentinctur
 des
Apothekers Piccoli
 in Laibach kräftigt und erhält den Magen gesund, befördert die Verdauung und die Leibesöffnung.
 Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in Schachteln von 12 und mehr Fläschchen gegen Nachnahme des Betrages versendet. Preis eines Fläschchens 10 Kr. (1436) 7



Wasserdichte (17) 19
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.
Solide Agenten

werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. Bei nur einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden zu verdienen. Offerte sind an **Armin Preisz, Budapest, Grenadiergasse Nr. 4,** zu richten. (1179) 12-9

! Erbschaften!
 auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien.** (885) 150-33

Maschinen-Riemen
 nur aus bestem Kernleder, zu staunend billigen Preisen erzeugt und empfiehlt
Anton Košir
 in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 24
 nächst dem Südbahnhofe.
 Auf Verlangen Preiscurante gratis und franco per Post. (842) 12

Franz Ser. Baraga
 empfiehlt sich bestens zu
Kirchen-, Zimmer- und Schildermaler-Arbeiten
 Laibach, Emonastrasse Nr. 10.

Italienischer Unterricht
 für Fräuleins und Kinder.
 Geprüfte Lehrerin für italienische, deutsche und slovenische Volksschulen, unterrichtet **italienisch** auf Grundlage der deutschen oder der slovenischen Sprache gegen ein Honorar von 2 fl. monatlich per zwei Stunden wöchentlich. Auch werden Instructionen im Haus ertheilt. (2015) 5-5
 Anfrage **Jakobsplatz Nr. 6, II. Stock.**

Das Haus
Polanastrasse Nr. 15
 ist aus freier Hand (1929) 3-3
sofort zu verkaufen.
 Näheres bei der Hauseigentümerin.

Zu verkaufen:
 Ein Gut, 20 Minuten außer der Stadt und dem Badeorte Stein, mit neuem, neuem Herrenhause, Hauskapelle, einem Nebengebäude mit Veranda und allen Wirtschaftsgebäuden, Obst- und Gemüsegarten, einem Teich, Badebassin und Wasserleitung, 20 Joch Wiesen und Acker nebst 90 Joch Waldungen, welche letztere zum Ausstocken sind.

Haus mit Gasthausgewerbe, vollkommen eingerichtet, eine Stunde außer Laibach, beliebter Ausflugsort, Haltestelle der Steiner Bahn, an der Save gelegen, bestehend aus stockhohem Hause, einem Obstgarten mit Salon und Kegelbahn, Stall mit einer Wohnung, mit Wasserrechten an der Save zur Aufstellung einer Badeanstalt, nebst 14 Joch Acker und Wiesen. (2059) 3-3
 Nähere Auskunft im **Vermittlungsbureau A. Kališ, Prescherenplatz 3.**

Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),
 bereitet in **Nichters Apotheke, Prag.**
 allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 Kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke „Anker“ als echt an.
 Central-Versand:
Nichters Apotheke, Goldenen Löwen, Prag.
 (1100) 50-12



Monatzzimmer
 groß und sehr hell, ist sogleich zu vermieten in der **Bahnhofgasse Nr. 30.**
 Dasselbst ist auch eine **kleine Wohnung** zu vermieten. (2064) 3-3

Eine Postexpeditorin
 wünscht ihren Posten zu ändern. Anträge an die Administration dieser Zeitung unter **«K. k. 100»** erbeten. (2100) 3-2

Lehrling
 mit guter Schulbildung wird aufgenommen. Wohnung nicht im Hause. Nähere Auskunft **Resselstrasse Nr. 1** im Spezereigeschäft. (2140) 3-3

Nach Laverca!
 Sonntag den 14. Mai 1893
grosses Maifest
 in **Laverca** im neu adaptierten Parke und Salon unter Mitwirkung der Musikkapelle des 17. Infanterie-Regiments Baron Kuhn. Musikprogramm gewählt.
Anfang halb 4 Uhr nachmittags.
Entrée 20 kr.
 Der Aufstellungsplatz für die nach Laverca fahrenden Omnibusse wird durch besondere Placate bekanntgegeben werden. (2120) 2-2

Sonnen-Schirme
 in nur soliden Qualitäten in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
L. Mikusch
 Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant
 in Laibach, (1885) 19-15
 Rathhausplatz Nr. 15.



Sarge sanitätsbehördlich geprüftes (Schönheit der Zähne)
 ist anerkannt unentbehrlich als
Zahnputzmittel.
 ist aromatisch, erfrischend, praktisch auf Reisen und im In- und Auslande mit grösstem Erfolg eingeführt.
 ist bequem, reinlich im Gebrauch und bei Hof und Adel wie im einfachsten Bürgerhause zu finden.
 ist überall zu haben.
 Preis 35 kr.
KALODONT
 Man hüte sich vor den in der Verpackung ähnlichen, wertlosen Nachahmungen!
 Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stöcke bei.
 (2061) 11-7

Die Modenwelt
 Neuerdings erscheint ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Moden-Panoramaen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern.
 Vierteljährlich 1 2/3 25 Pf. — 75 Kr.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen **Berlin W, 55. — Wien I, Operng. 3.**
Gegründet 1865.
 Pro Quartal 75 Kr., per Post 81 Kr.
Ag. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung in Laibach. (3862) 30-19

Comptoirist
 flinker Arbeiter, mit hübscher Handschrift, möglichst der slovenischen Sprache mächtig, wird **sofort** acceptiert.
 Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2121) 3-2

C. Karinger
 „zum Fürsten Milosch“
Laibach
Kegel-Schiebkugeln
 aus makellosem Lignum-sanctum-Holz wie auch **Kegel aus Buchenholz** sind in allen Dimensionen zu billigsten Preisen stets vorrätig. (1833) 6-4

Gesucht
 ein
Reise-Inspector
 für Krain für eine alte, äusserst solide ausländische Lebensversicherungsgesellschaft allerersten Ranges. Berücksichtigung finden nur repräsentanzfähige Herren mit besten Referenzen und nachweisbarer Leistungsfähigkeit. — Offerten sub **«G. M.»** an die Administration dieser Zeitung. (2134) 6-2

Warnung vor Uhmenschwindel!
 Erwiesenermaßen unterliegt kein Fach durch die Unkenntnis des Publicums über den Wert der Arbeit und der Ware so sehr der Ausbeutung und dem Schwindel als die Uhmacherei.
 In verlockendster Form erscheinen in allen Blättern die schwindelhaftesten Reclame-Annancen von unlauteren Händlern, nur auf eine momentane Täuschung des oberflächlich urtheilenden Publicums berechnet, um eine gänzlich wertlose Ware an den Mann zu bringen.
 Die Uhmacher-Genossenschaft kann es mithin nicht unterlassen, dem P. T. Publicum wärmstens anzupfehlen, seinen Bedarf an Uhren bei bewährten Uhmachern vom Fach zu decken, da eine gute Uhr bei dem heutzutage immer mehr an Bedeutung gewinnenden **«Zeit ist Geld»** unbedingt nothwendig ist. (2142) 5-2

Beschluss der Ausschussitzung vom 25. April 1893
 der Genossenschaft der Uhmacher.

FELIX NEUMANN
 FÜR AMATEURE UND FACH-
PHOTOGRAPHERN
 PHOTOGR. APPARATE UND BEDARFSARTIKEL
 WIEN
I. SINGERSTR. 10
 PREISLISTE FRANCO UND GRATIS
 (1226) 25-17



Bad Sutinsko.
 Akratotherme + 29.9° R. Hohe heilkräftige Wirkung bei Frauenkrankheiten. Eisenbahnstation **Bedekovčina** (Zagorischer Bahn). Nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst: **Badearzt Med. Dr. J. Manojlovič** und (1661) 10-4
die Bade-Verwaltung.
 Adr.: Sutinsko, Post Mihovljan, Kroatien.

Haben Sie Sommerprossen?
 Wünschen Sie zarten, weissen, sammetweichen Teint? — so gebrauchen Sie **Bergmann's Lilienmilch-Seife**
 (mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) von **Bergmann & Co.** in Dresden.
 à Seif 40 Kr. bei: **Joh. G. Wuttcher's Nachf.**
 (1968) 30-2

Tinct. capsici comp. (Pain-Expeller)
 mit „Anker“ u. weisse Schachteln ohne Unter als unecht zu rath.
 Wertloser Nachahmungen wegen verlange man stets



